

Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Geschäftsjahr 1985*)

A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

I.

1. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten – ungerade Nummern – mit Ausnahme derjenigen mit der Endziffer 9
2. Rentenversicherung der Arbeiter – Nummern mit den Endziffern 2 und 14, 34, 54, 74, 94 usw.
3. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten
4. Streitigkeiten aus dem Organisations-, Dienst- und Aufsichtsrecht der Krankenversicherung (Bestand und Neuzugänge)
5. Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG
6. Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
7. Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG
8. Streitigkeiten zwischen Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts über die Rangfolge von Ersatzansprüchen, durch Gesetz oder Anzeige übergeleiteten Ansprüchen und durch Aufrechnung oder Verrechnung verfolgbaren Ansprüchen,
insbesondere nach § 119 a RVO a. F., § 183 Abs. 3 und 5 RVO, § 1299 RVO a. F., §§ 1531 ff. RVO a. F., §§ 76, 78 AVG a. F., § 77 AVG a. F., §§ 50 bis 52 SGB I, §§ 102 bis 114 SGB X, §§ 90, 140 BSHG, § 103 Abs. 2 Satz 3, § 140 Satz 3, § 153 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 AFG, §§ 8 Abs. 3, 23 BKGG, § 4 Abs. 6, § 33 Abs. 8 GAL, § 290 Abs. 3 LAG,
sofern das Zugriffsobjekt eine Rente aus den gesetzlichen Rentenversicherungen, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altershilfe für Landwirte und nur der Rang des Anspruchs streitig ist
9. Streitigkeiten und Entscheidungen, die nicht einem anderen Senat zugewiesen sind

2. Senat

1. Unfallversicherung – ungerade Nummern und von den geraden Nummern diejenigen mit den Endziffern 0, 2 und 4, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist –
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Unfallversicherung, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist

3. Senat

1. Krankenversicherung – soweit nicht der 1., 5a, 8., 11. und 12. Senat zuständig sind – sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen und nicht in die Zuständigkeit des 1. Senats (zu 8) gehören. Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4a, § 1436 RVO, § 158 AVG
2. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, die auf Grund des Lohnfortzahlungsgesetzes vom 27. Juli 1969 entstehen (§ 51 Abs. 3 SGG in der vom 1. Januar 1970 an geltenden Fassung)

4. Senat

1. Rentenversicherung der Arbeiter – ungerade Nummern – und die Nummern 4, 24, 44, 64, 84 usw.
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversi-

cherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung im Saarland

5a Senat

Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau

- a) Knappschaftsversicherung
- b) Unfallversicherung für den Bergbau

5b Senat

Rentenversicherung der Arbeiter – Nummern mit den Endziffern 0, 6 und 8 –

Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats

Entscheidungen über Erinnerungen gegen die Gebührenfeststellung des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle gemäß § 189 Abs. 2 Satz 2 SGG

6. Senat

Kassenarztrecht

7. Senat

Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, soweit nicht der 10. Senat zuständig ist

8. Senat

Krankenversicherung

- a) Feststellung der Mitgliedschaft
- b) Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden mit Ausnahme der Streitigkeiten aus §§ 1531, 1538 RVO und § 90 BSHG
- c) aus der Zuständigkeit des 3. Senats zu Nummer 1 die neu eingehenden Nummern mit den Endziffern 0, 2, 4, 6 und 8

9a Senat

1. Kriegsopferversorgung und Soldatenversorgung
2. Streitigkeiten nach dem Zivildienstgesetz
3. Streitigkeiten nach § 3 Abs. 6 des Schwerbehindertengesetzes
4. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der §§ 51 bis 54 des Bundesseuchengesetzes in der Fassung des 2. Änderungsgesetzes vom 25. August 1971
5. Streitigkeiten nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vom 11. Mai 1976
6. Wahlanfechtung gemäß § 21b Abs. 6 GVG in Verbindung mit § 6 SGG
7. Streitigkeiten nach § 10 Abs. 3 des Häftlingshilfegesetzes, soweit nach der Art des Anspruchs die Vorschriften des SGG für Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung gelten

9b Senat

Unfallversicherung mit den Endziffern 6 und 8, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist.

10. Senat

1. a) Konkursausfallgeld
b) Streitigkeiten nach § 160, 166a, 186a bis 186d des Arbeitsförderungsgesetzes einschließlich der Umlageforderungen im Konkurs
2. Streitigkeiten nach dem Gesetz zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern, soweit die Bundesanstalt für Arbeit betroffen ist.
3. Kindergeldrecht

*) Seine endgültige Fassung soll der Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 1985 nach der Besetzung einer freiwerdenden Stelle eines Vorsitzenden Richters erhalten

11. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten – gerade Nummern und die Nummern mit der Endziffer 9 –
2. Beitragszuschuß für Rentner (ohne Bergbau)
3. Altershilfe für Landwirte
4. Krankenversicherung der Landwirte
5. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974
6. Versicherungspflicht, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht, soweit die landwirtschaftliche Krankenversicherung allein – oder mit – beteiligt ist

12. Senat

1. Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragsentrichtung in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung – mit Ausschluß der Nachversicherung
2. Erstattung von zu Unrecht entrichteten Beiträgen, soweit nur Versicherungspflicht oder Versicherungsberechtigung streitig ist
3. Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankenversicherungsbeitrag (§ 405 RVO)
4. Beitragsforderungen im Konkurs in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung
5. Streitigkeiten nach § 19 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes

Die Zuständigkeit des 11. Senats in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung bleibt unberührt.

II.

1. Die am 31. Dezember 1984 anhängigen Streitsachen verbleiben bei den jeweiligen Senaten.
2. Sowohl in die Hauptregister der „A“- „J“- und „U“-Sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Unfallversicherung) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen, Nichtzulassungsbeschwerden und Anträge auf Prozeßkostenhilfe in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen. Dies gilt auch für Streitigkeiten über die Rangfolge von Ersatzansprüchen vor ihrer Weitergabe an den 1. Senat.
Sachen, die nicht erkennen lassen, ob es sich um eine Revision, eine Nichtzulassungsbeschwerde, Klage oder einen Antrag auf Prozeßkostenhilfe handelt oder aus denen das für die Eintragung maßgebliche Rechtsgebiet nicht ersichtlich ist, sind zunächst in das entsprechende Allgemeine Register (AR, ARx) einzutragen. Diese Sachen sind in das zuständige Register einzutragen, sobald die Voraussetzungen hierfür festgestellt sind; Absatz 1 Satz 1 ist anzuwenden.
3. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn Wiedereinsetzung beantragt oder Wiederaufnahmeklage erhoben wird. Hat das Aufgabengebiet inzwischen gewechselt, so wird die erneut anhängig werdende Sache von dem für das Aufgabengebiet nunmehr zuständigen Senat bearbeitet.
4. Der Senat, der über einen Antrag auf Prozeßkostenhilfe, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder eine Revision zu entscheiden oder bereits entschieden hat, entscheidet auch über weitere Anträge, Nichtzulassungsbeschwerden und Revisionen, die dasselbe Urteil betreffen.

5. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet – vorbehaltlich der Regelungen unter Nummer I – derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch angehört; im Zweifel entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.
6. Ist in einem Verfahren um mehrere Ansprüche, für die nach Abschnitt I verschiedene Senate zuständig wären, ein Anspruch vorgreiflich oder liegt bei einem Anspruch das Schwergewicht des Rechtsstreits, so ist der für diesen Anspruch zuständige Senat für das gesamte Verfahren zuständig.
7. Für die in § 82 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1971 vorgesehene Äußerung sind zuständig:
 - a) der jeweils zuständige Senat,
 - b) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat,
 - c) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4., 5b und 1. Senat,
 - d) in Sachen aus der Krankenversicherung abwechselnd der 3. und 8. Senat,
 - e) in Sachen aus der Unfallversicherung abwechselnd der 2. und 9b Senat,
 - f) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a bis e fallen, in regelmäßiger Folge der 1., 2., 3., 4., 5a, 7., 8., 9a, 11. und 12. Senat.

Diese Regelung gilt auch für sonstige Fälle, in denen das Bundesverfassungsgericht dem Bundessozialgericht Gelegenheit gibt, sich zu einer Verfassungsbeschwerde zu äußern.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen sind.

8. Für die nach § 12 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 auf Ersuchen des Gemeinsamen Senats abzugebende Äußerung sind folgende Senate zuständig:
 - a) Ist ein Senat an einem Verfahren des Gemeinsamen Senats beteiligt, so hat dieser Senat die Äußerung abzugeben.
 - b) Andernfalls gilt folgendes:
 - aa) Wenn es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet handelt, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan ein bestimmter Senat zuständig ist, so hat dieser die Äußerung abzugeben.
 - bb) Handelt es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan mehrere Senate zuständig sind, so haben diese Senate abwechselnd die Äußerung abzugeben, beginnend mit dem Senat mit der niedrigsten Ordnungsnummer.
 - cc) Handelt es sich um andere Rechtsfragen, so haben alle Senate in regelmäßiger Reihenfolge, beginnend mit dem 1. Senat, diese Äußerung abzugeben.

Diese Regelung gilt auch für diejenigen Fälle, in denen eine Äußerung abgegeben werden soll, ohne daß der Gemeinsame Senat hierum ersucht hat.

Maßgebend für die wechselnde Zuständigkeit von Senaten ist ein besonderes Register, in das die vom Gemeinsamen Senat eingehenden Ersuchen nach der Reihenfolge ihres Eingangs einzutragen sind.

9. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
10. Bei Verhinderung des ständigen Vertreters eines Senatsvorsitzenden vertritt diesen der jeweils dienstälteste, bei gleichem Dienstalder der lebensältere Richter des Senats.

B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

I.

1. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Dr. Reiter	Richter am BSG Rauscher
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Wiester
Richter am BSG Wiester	Richter am BSG Rauscher

2. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Friedrich
Prof. Dr. Krasney	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Friedrich
Richter am BSG Friedrich	Richter am BSG Dr. Sprang
Richter am BSG Dr. Sprang	Richter am BSG Küster

3. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG
Schroeder-Printzen	Dr. Danckwerts
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG	Richter am BSG Kinkelin
Dr. Danckwerts	Richter am BSG Dr. Baader
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Danckwerts
Richter am BSG Dr. Baader	

4. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Meinhardt
Dr. Heinze	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark
Richter am BSG Stark	Richter am BSG Dr. Wiegand
Richter am BSG Dr. Wiegand	Richter am BSG Meinhardt

5a Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Volkmann
Burger	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Bender
Richter am BSG Bender	Richter am BSG Borgolte
Richter am BSG Borgolte	Richter am BSG Dr. Volkmann

5b Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Volkmann
Burger	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Bender
Richter am BSG Bender	Richter am BSG Borgolte
Richter am BSG Borgolte	Richter am BSG Dr. Volkmann

6. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG
Schroeder-Printzen	Dr. Danckwerts
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG	Richter am BSG Kinkelin
Dr. Danckwerts	Richter am BSG Dr. Baader
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Danckwerts
Richter am BSG Dr. Baader	

7. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vizepräsident des BSG	Richter am BSG Hennig
Dr. Brocke	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
Richter am BSG König	Richter am BSG Sattler
Richter am BSG Sattler	Richter am BSG Hennig

8. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Thomas
May	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Schur
Richter am BSG Dr. Schur	Richterin am BSG Dr. Wolff
Richterin am BSG Dr. Wolff	Richter am BSG Thomas

9a Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Wulfhorst
Dr. Schmitt	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG	Richter am BSG Steffens
Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Kieswald
Richter am BSG Steffens	Richter am BSG Wiester
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Dr. Wulfhorst
Richter am BSG Wiester	

9b Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Wulfhorst
Dr. Schmitt	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG	Richter am BSG Steffens
Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Kieswald
Richter am BSG Steffens	Richter am BSG Wiester
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Dr. Wulfhorst
Richter am BSG Wiester	

10. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Thomas
May	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Schur
Richterin am BSG Dr. Schur	Richterin am BSG Dr. Wolff
Richterin am BSG Dr. Wolff	Richter am BSG Thomas

11. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Zimmer
Dr. Buss	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG
	Geiger-Nietsch
Richterin am BSG	Richter am BSG
Geiger-Nietsch	Schneider-Danwitz
Richter am BSG	
Schneider-Danwitz	Richter am BSG Dr. Zimmer

12. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG	Richter am BSG Dr. Gagel
Spielmeyer	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Gagel	Richter am BSG Dr. Peters
Richter am BSG Oestreicher	Richter am BSG Dr. Gagel
Richter am BSG Dr. Peters	Richter am BSG Oestreicher

Großer Senat
Geschäftsjahre 1984/1985
(nachrichtlich)

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Dr. Reiter	Vizepräsident Dr. Brocke
weitere Berufsrichter	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer
Vorsitzender Richter am BSG May	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Dr. Gagel	Vorsitzender Richter am BSG Prof. Dr. Krasney
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG
Richter am BSG Kieswald	Dr. Wulforth
	Richter am BSG Steffens

Liste
der in den Gemeinsamen Senat der obersten
Gerichtshöfe des Bundes zu entsendenden Richter

(nachrichtlich)

Mitglieder	Vertreter
Großer Senat	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vorsitzender Richter am BSG May
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Dr. Gagel
1. Senat	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Rauscher
2. Senat	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Friedrich
3. Senat	
Richter am BSG Dr. Danckwerts	Richter am BSG Kinkel
4. Senat	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark

5a Senat	
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Borgolte
5b Senat	
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Borgolte
6. Senat	
Richter am BSG Dr. Dankwerts	Richter am BSG Kinkel
7. Senat	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
8. Senat	
Richterin am BSG Dr. Wolff	Richter am BSG Thomas
9. Senat	
Richter am BSG Dr. Wulforth	Richter am BSG Steffens
10. Senat	
Richter am BSG Thomas	Richterin am BSG Dr. Wolff
11. Senat	
Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG Geiger-Nietsch
12. Senat	
Richter am BSG Dr. Gagel	Richter am BSG Oestreicher

II.

Im Falle der Verhinderung der berufsrichterlichen Beisitzer des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind alle übrigen berufsrichterlichen Beisitzer des Bundessozialgerichts in der Reihenfolge des Alphabets zur Vertretung berufen.

Bei Verhinderung des hiernach berufenen Vertreters tritt der nächste an seine Stelle, wobei der Verhinderte die Vertretung beim nächsten Vertretungsfall nicht nachzuholen hat. Die Verhinderung dieses Vertreters stellt der Präsident oder sein Stellvertreter fest.

Der zuständige Urkundsbeamte teilt dem betreffenden Senat denjenigen berufsrichterlichen Beisitzer als zeitweiligen Vertreter mit, der zur Zeit der Anzeige des Verhinderungsfalles durch den Vorsitzenden des betreffenden Senats an der Reihe ist.

C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern

I.

Den einzelnen Senaten werden nachstehende ehrenamtliche Richter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt:

1. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	1. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
2. Dembowsky, Heinz Maintal 1	2. Höchst, Hans-Ferdinand Ratingen 6
3. Blättel, Irmgard Düsseldorf	3. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
4. Dekarski, Horst Liederbach	4. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70
5. Behrens, Detlev Celle	5. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg

2. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Kiesner, Günter Bremerhaven	1. Endres, Klaus Pirmasens 17
2. Heins, Willi Hildesheim	2. Dr. Fromen, Wolfgang Ratingen 1
3. Frenger, Johann Troisdorf	3. Tresselt, Jochen Mettlach 1
4. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	4. Dr. Iber-Schade, Anne-Rose Plettenberg
5. Gehrken, Dieter Wilhelmshaven	5. Lappe, Franz Josef Werne

6. Faupel, Georg
Monheim 2

6. Linder, Ottmar
Fulda

7. Offenhäuser, Paul
Schwieberdingen

8. Dr. Wilk, Hans
Bergisch Gladbach 2

3. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Liebermann, Rudolf Salzgitter 1	1. Blättermann, Rolf Unterhaching
2. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	2. Dr. Dufner, Franz Elzach
3. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	3. Dr. Endrös, Herbert Stockdorf
4. Kiesner, Günter Bremerhaven	4. Meinen, Günter Bremen
5. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	5. Strasser, Heinrich München 60
6. Engelhard, Herbert Hannover 61	6. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
7. Flemming, Peter Herten-Bertlich	7. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1

4. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Riebartsch, Gerhard Hünfeld	1. Wisselmann, Heinrich Hannover 71
2. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen

3. Hausen, Ralph
Ahrensburg
4. Schmidt, Helga
Köln 1
5. Marx, Günter
Stuttgart 1
6. Faupel, Georg
Monheim 2

3. Schönfeld, Helmut
Herten
4. Dr. Wilk, Hans
Bergisch Gladbach 2
5. Hohmann, Georg
Isernhagen
6. Hövelhaus, Heinz Werner
Essen 1
7. Dr. Reuss, Karl-Friedrich
Wiesbaden-Sonnenberg

5a Senat

Versicherte

1. Braun, Johann
Haltern
2. Wolf, Peter
Bochum 1
3. Grothaus, Herbert
Ibbenbüren
4. Liebermann, Rudolf
Salzgitter 1
5. Flemming, Peter
Herten-Bertlich
6. Link, Alfred
Frechen

Arbeitgeber

1. Hövelhaus, Heinz-Werner
Essen 1
2. Wisselmann, Heinrich
Hannover 71
3. Lappe, Franz Josef
Werne
4. Schönfeld, Helmut
Herten
5. Dr. Bongardt, Rolf
Köln 41
6. Dr. Linde, Friedrich-Carl
Gelsenkirchen

5b Senat

Versicherte

1. Braun, Johann
Haltern
2. Frenger, Johann
Troisdorf
3. Grothaus, Herbert
Ibbenbüren
4. Marx, Günter
Stuttgart 1
5. Wolff, Peter
Bochum 1
6. Heins, Willi
Hildesheim

Arbeitgeber

1. Dr. Linde, Friedrich Carl
Gelsenkirchen
2. Wisselmann, Heinrich
Hannover 71
3. Lappe, Franz Josef
Werne
4. Schönfeld, Helmut
Herten
5. Dr. Bongardt, Rolf
Köln 41
6. Moeller, Heinz
Marburg

6. Senat

Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)

Kassenärzte und Kassenzahnärzte

Ärzte

1. Dr. Senne, Walter
Essen-Dellwig
2. Dr. Cusig, Wolfgang
Kassel-Lohfelden
3. Dr. Germann, Hans Heinz
Bremen 1
4. Dr. Blaschke, Hans
Hamburg 60
5. Dr. Wüstmann, Georg
Rothenburg o. d. T.
6. Dr. Thäle, Eberhard
Weißenhorn

Krankenkassen

1. Dr. Friede, Kurt
Essen 1
2. Müller, Hans-Wilhelm
Siegburg-Kaldauen
3. Janßen, Günther
Kassel
4. Dr. Oldiges, Franz-Josef
Bonn 2
5. Emmerich, Helmut
Bochum
6. Gerlach, Werner
Bergisch Gladbach 2

Zahnärzte

1. Dr. Löser, Werner
Kassel
2. Dr. Hasselkuß, Paul
Gerhard
Wuppertal 2
3. Dr. Bechthold, Ernst-Ludwig
Offenbach a. M.
4. Dr. Dr. Graeff, Wolfgang
Bad Ems
5. Dr. Lichtblau, Gunther
Großhabersdorf

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte)
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)

Ärzte und Zahnärzte siehe 6. Senat Kassenärzte und
Kassenzahnärzte bzw. Zahnärzte

7. Senat

Versicherte

1. Grothaus, Herbert
Ibbenbüren
2. Krieg, Karl
Schwäbisch Gmünd
3. Wolff, Peter
Bochum 1
4. Engelhard, Herbert
Hannover 61
5. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter
Hamburg 73

Arbeitgeber

1. Dr. Iber-Schade,
Anne-Rose
Plettenberg
2. Heilmann, Eduard
Hamburg 74
3. Dr. Baake, Werner
Pullach/Isartal
4. Cordsen, Peter Wilhelm
Stockelsdorf
5. Höchst, Hans-Ferdinand
Ratingen

8. Senat

Versicherte

1. Braun, Johann
Haltern
2. Kittelmann, Georg
Vellmar
3. Riebartsch, Gerhard
Hünfeld
4. Vorwerk, Antje
Halstenbek
5. Nitsche, Lothar
Frankfurt a. M. 70
6. Behrens, Detlev
Celle

Arbeitgeber

1. Linder, Ottmar
Fulda
2. Moeller, Heinz
Marburg
3. Endres, Klaus
Pirmasens 17
4. Dr. Fromen, Wolfgang
Ratingen 1
5. Hintze, Wolfgang
Diepholz
6. Heithecker, Horst
Kirchhain

9a Senat

Versorgungsberechtigte

1. Weishäupl, Karl
München 45
2. Klein, Claus
Wolfenbüttel
3. Kundenreich, Maria
Bitburg
4. Szablewski, Josef
Gelsenkirchen
5. Hönle, Ludwig
Tübingen
6. Salomonson, Hermann
Neumünster
7. Dr. Roos, Hubert
Frankfurt a. M. 1
8. Söldner, Kurt
Berlin 47

mit der Kriegsopferversorgung
vertraute Personen

1. Schulz, Rudolf
Kiel
2. Dr. Müller, Wolfdieter
Babensham
3. Kühne, Hans-Joachim
Berlin 37
4. Dahm, Erich
Kruft
5. Fiedler, Hans
Braunschweig
6. Dr. Simon, Günter
Bad Hersfeld
7. Ehren, Hellmuth
Freiburg
8. Wirsal, Eugen
Köln 41

9b Senat

Versicherte

1. Frenger, Johann
Troisdorf
2. Semmelbauer, Karl
Frankfurt a. M. 50
3. Kittelmann, Georg
Vellmar
4. Riebartsch, Gerhard
Hünfeld
5. Vorwerk, Antje
Halstenbek
6. Faupel, Georg
Monheim 2

Arbeitgeber

1. Meinen, Günter
Bremen
2. Dr. Fromen, Wolfgang
Ratingen 1
3. Hintze, Wolfgang
Diepholz
4. Heithecker, Horst
Kirchhain
5. Linder, Ottmar
Fulda
6. Endres, Klaus
Pirmasens 17

10. Senat

Versicherte

1. Braun, Johann
Haltern
2. Kittelmann, Georg
Vellmar
3. Riebartsch, Gerhard
Hünfeld
4. Vorwerk, Antje
Halstenbek

Arbeitgeber

1. Linder, Ottmar
Fulda
2. Moeller, Heinz
Marburg
3. Endres, Klaus
Pirmasens 17
4. Dr. Fromen, Wolfgang
Ratingen 1

5. Nitsche, Lothar
Frankfurt a. M. 70
6. Behrens, Detlev
Celle

5. Hintze, Wolfgang
Diepholz
6. Heithecker, Horst
Kirchhain

11. Senat

Versicherte

1. Dekarski, Horst
Liederbach
2. Blättel, Irmgard
Düsseldorf
3. Gehrken, Dieter
Wilhelmshaven
4. Dembowski, Heinz
Maintal 1
5. Benedyczuk, Matthias
Saarbrücken 3

Arbeitgeber

1. Dr. Werdermann, Ernst
Hamburg 70
2. Heimann, Eduard
Hamburg 74
3. Cordsen, Peter Wilhelm
Stockelsdorf
4. Hohmann, Georg
Isernhagen
5. Strasser, Heinrich
München 60
6. Dr. Bongardt, Rolf
Köln 41

12. Senat

Versicherte

1. Hausen, Ralph
Ahrensburg
2. Schmidt, Helga
Köln 1
3. Liebermann, Rudolf
Salzgitter 1
4. Kittelmann, Georg
Vellmar
5. Link, Alfred
Frechen

Arbeitgeber

1. Dr. Dufner, Franz
Elzach
2. Dr. Endrös, Herbert
Stockdorf
3. Blättermann, Rolf
Unterhaching
4. Offenhäuser, Paul
Schwieberdingen
5. Dr. Reuss, Karl-Friedrich
Wiesbaden-Sonnenberg
6. Tresselt, Jochen
Mettlach 1

Großer Senat

(nachrichtlich)

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung
sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit

Versicherte

1. Engelhard, Herbert
Hannover 61
2. Marx, Günter
Stuttgart 1
3. Nitsche, Lothar
Frankfurt a. M. 70
4. Dembowski, Heinz
Maintal 1

Arbeitgeber

1. Heimann, Eduard
Hamburg 74
2. Dr. Bongardt, Rolf
Köln 41
3. Moeller, Heinz
Marburg
4. Dr. Werdermann, Ernst
Hamburg 70

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigte

1. Kundenreich, Maria
Bitburg
2. Szablewski, Josef
Gelsenkirchen
3. Dr. Roos, Hubert
Frankfurt a. M. 1
4. Weishäupl, Karl
München 45

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

1. Dr. Simon, Günter
Bad Hersfeld
2. Schulz, Rudolf
Kiel 1
3. Kühne, Hans-Joachim
Berlin 37
4. Dr. Müller, Wolfdieter
Babensham

II.

1. Die ehrenamtlichen Richter werden zu den Sitzungen des 1. bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines ehrenamtlichen Richters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden ehrenamtlichen Richter.

Die Heranziehung nach Absatz 2 ist dem ehrenamtlichen Richter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Zu den Sitzungen des Großen Senats sind die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge heranzuziehen, in der sie dem Senat zugeteilt sind.

In Angelegenheiten

- a) der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit sind je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,
- b) der Kriegsopferversorgung je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu Buchstabe a zuständiger Senat von der Entscheidung des Senats zu Buchstabe b abweichen oder umgekehrt, so wird je ein ehrenamtlicher Richter aus den vier Kreisen herangezogen.

Bei Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch sind Absatz 2 und 3 der Nummer 1 nicht anzuwenden.

Verzeichnis

a) der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Dembowski, Heinz
6457 Maintal 1, August-Bebel-Straße 2
Heins, Willi
3200 Hildesheim, Köplerstraße 26
Kittelmann, Georg
3502 Vellmar, Nordring 19
Liebermann, Rudolf
3320 Salzgitter 1, Schilfufer 10
Nitsche, Lothar
6000 Frankfurt a. M. 70, Unter den Birken 2
Riebartsch, Gerhard
6418 Hünfeld, Berliner Straße 27
Sammelbauer, Karl
6000 Frankfurt a. M. 50, Eschersheimer Landstraße 459

Arbeitgeber

Heithecker, Horst
3575 Kirchhain, Rttgt. Radenhausen
Linder, Ottmar
6400 Fulda, Einhardstraße 34
Moeller, Heinz
3550 Marburg, Steinweg 22
Wisselmann, Heinrich
3000 Hannover 71, Saarbrückener Straße 20

Versorgungsberechtigte

Klein, Claus
3340 Wolfenbüttel, Klaus-Groth-Weg 39
Dr. Roos, Hubert
6000 Frankfurt a. M. 1, Kaiser-Sigismund-Straße 64

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Fiedler, Hans
3300 Braunschweig, Süntelstraße 11
Dr. Simon, Günter
6430 Bad Hersfeld, Hagebuttenweg 3

Kassenärzte und Kassenzahnärzte

Ärzte

Dr. Cusig, Wolfgang
3503 Kassel-Lohfelden, Philipp-Scheidemann-Straße 16

Zahnärzte

Dr. Löser, Werner
3500 Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 60

Krankenkassen

Janßen, Günther
3500 Kassel, Sandbuschweg 1c

b) der in Berlin wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte -

Arbeitgeber -

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Kühne, Hans-Joachim
1000 Berlin 37, Jänickestraße 57